

arbeit und Kapital" (enthalten im ersten Band der sechsbändigen Ausgabe), der „Einleitung zur Kritik der politischen Ökonomie" und dem „Vorwort" (enthalten im zweiten Band der sechsbändigen Ausgabe), und Engels* „Nachtrag zum dritten Band des »Kapitals" (enthalten im letzten Band der sechsbändigen Ausgabe) wird eine solide Einführung sowohl in Marx' ökonomische Lehre als auch in deren Entstehungsprozeß gegeben. Sie zeigen eine immense theoretische Arbeit zur umfassenden Begründung der welthistorischen Mission der Arbeiterklasse.

Und schließlich finden wir im dritten Band die programmatischen Dokumente für die deutsche und internationale Arbeiterbewegung, wie die „Inauguraladresse" und die „Provisorischen Statuten" der Internationalen Arbeiterassoziation sowie auszugsweise „Die preußische Militärfrage und die deutsche Arbeiterpartei".

In den vierten Band wurden so bedeutsame Arbeiten wie „Der Bürgerkrieg in Frankreich", „Zur Wohnungsfrage" und die „Kritik des Gothaer Programmentwurfs" aufgenommen. Der Zeitraum 1871 — 1877 ist vor allem geprägt durch den heroischen Versuch der Pariser Kommunisten, die politische Macht zu erobern und eine grundlegende Erneuerung der gesellschaftlichen Beziehungen in Angriff zu nehmen. Marx und Engels haben die Erfahrungen der Kommune analysiert und dabei das Wesen und die Funktionen der Diktatur des Proletariats exakt begründet. Zugleich charakterisierten sie die Entwicklungsphasen der zukünftigen, ausbeutungsfreien Gesellschaft und entwickelten deren Verteilungsprinzip, Gedanken also, die beim Aufbau der entwickelten sozialistischen Gesellschaft von großer Aktualität sind.

Die Auswahl ist insgesamt so angelegt, daß der Leser mit allen Bestandteilen des Marxismus, mit der marxistischen Weltanschauung als Ganzes vertraut gemacht wird. In diesem Sinne erweist es sich als Vorzug, daß Friedrich Engels' „Anti-Dühring" vollständig, und zwar in den fünften Band, aufgenommen wurde. Hier sind ferner Engels' Arbeiten „Anteil der Arbeit an der Menschwerdung des Affen" und „Die Entwicklung des Sozialismus von der Utopie zur Wissenschaft" enthalten.

Engels schrieb den „Anti-Dühring" zu einer Zeit, da die revolutionäre Arbeiterbewegung in die Tiefe und Breite wuchs. Dadurch wurde es erforderlich, die marxistische Weltanschauung in ihrer inneren Logik und Geschlossenheit zu verbreiten und den Einfluß der verschiedenen Spielarten der bürgerlichen Ideologie zurückzudrängen. Der „Anti-Dühring" entsprang einem allgemeinen Bedürfnis des revolutionären Kampfes* und erweist sich als theoretische Fundgrube für die ideologische Auseinandersetzung in der Gegenwart.

Der sechste Band macht deutlich, welch hervorragenden Beitrag Engels nach Marx' Tod zur schöpferischen Anwendung und Weiterentwicklung des Marxismus geleistet hat. Engels widmete sich in seinem letzten Lebensjahrzehnt verschiedenen weltanschaulichen Problemen und antwortete auf Grundfragen der Strategie und Taktik der Arbeiterbewegung beim Übergang des Kapitalismus vom vormonopolistischen in sein monopolistisches Stadium. Seine Schriften „Der Ursprung der Familie, des Privateigentums und des Staates", „Ludwig Feuerbach und der Ausgang der klassischen deutschen Philosophie" und „Die Bauernfrage in Frankreich und Deutschland" sind die besonders her-

ausragenden theoretischen Resultate dieses Zeitraums.

Die revolutionäre Tätigkeit und das theoretische Schaffen von Marx und Engels sowie das politische Geschehen des vergangenen Jahrhunderts spiegeln sich nicht zuletzt auch im Briefwechsel sei der Begründer des wissenschaftlichen Kommunismus und in ihren Briefen an Dritte wider. Aus dieser Schatzkammer an Ideen, die nahezu 4000 Briefe umfaßt, ist jedem Band eine sorgfältig durchdachte Auswahl beigefügt. Der Wert dieser Ausgabe wird durch zahlreiche Erläuterungen zum Text, das Personenverzeichnis und das Literaturverzeichnis erhöht. Ein Sachregister, das gegenwärtig in Arbeit ist, wird diese Ausgabe vervollständigen und sie als Studienausgabe wirklich breitesten Kreisen unserer Parteimitglieder leichter zugänglich machen.

Diese Ausgabe wird ihren Zweck erfüllen, wenn jeder Studierende die in Frage kommende Arbeit oder den Auszug vollständig studiert, um den theoretischen Gehalt und die politisch-wissenschaftliche Zielstellung zu erfassen. Jede Arbeit von Marx und Engels gibt Antwort auf Grundfragen des Lebens und des Kampfes der Arbeiterklasse. Stets setzten sie sich konsequent mit den der Arbeiterklasse feindlichen Auffassungen auseinander. Ihre Arbeiten sind ein hervorragendes Beispiel dafür, wie durch überzeugende Argumente bürgerliche Auffassungen zerschlagen und durch die Verbindung von Wissenschaft und Arbeiterbewegung zielbewußtes, historisch-rationelles Handeln hervorgerufen wird. Jede „Beratung" mit den Klassikern vermag daher unserer ideologischen Arbeit spürbare, nachhaltige Impulse zu geben.

Manfred Müller
Institut für Marxismus-Leninismus
beim ZK der SED